

Verlag von  
**Friedberg & Mode in Berlin S. W.,**  
Anhaltstraße 8.

[41224.]

Heute versandten wir folgendes Circular:  
4. gänzlich umgearbeitete und vermehrte  
Auflage  
des  
**v. Griesheim'schen Kompagnie-  
dienstes.**

Wir beehren uns, Ihnen hiermit das Er-  
scheinen der 4. gänzlich umgearbeiteten  
und vermehrten Auflage des

**v. Griesheim'schen Kompagnie-  
dienstes**

anzuzeigen.

Dieses bei allen Militairs wohlbekannte und  
geschätzte Handbuch hat in seiner neuen Aus-  
gabe eine wesentliche Umgestaltung erfahren, die  
dadurch bedingt wurde, daß seit dem Erscheinen  
der dritten Auflage die preussische Armee  
in der deutschen Armee aufgegangen ist,  
und daß die inzwischen ergangenen Verordnungen  
und Befehle eine umfassende Erweiterung  
des Werkes nöthig gemacht haben.

Demgemäß haben wir es für geboten er-  
achtet, das Werk in 3 getrennten, selbständigen  
Abtheilungen erscheinen zu lassen:

Bd. I. **Organisation.**

„ II. **Praktischer Dienst.**

„ III. **Oeconomie.**

Die Bearbeitung dieser 3 Abtheilungen hat  
in dieser neuen Ausgabe wiederum Herr Oberst-  
lieutenant Hantelmann besorgt.

Von dem

**Kompagniedienst  
im Deutschen Heere**

wird die

I. Abtheilung:  
**Organisation**  
bearbeitet

von  
**Hantelmann, Königl. Preuß. Oberst-  
lieutenant z. D.**

Mit in den Text gedruckten Beilagen.

4. gänzlich umgearbeitete und ver-  
mehrte Auflage des  
**von Griesheim'schen Kompagniedienstes.**

58 Bogen gr. 8. Circa 924 Seiten stark.

Subscriptionspreis

10 M. ord. — 7 M. 50 S. — 6 M. 65 S. baar.

Ladenpreis 12 M. ord. — 9 M. netto —

8 M. baar.

Auf 10 + 1 Frei-Exemplar.

in circa 8 Tagen erscheinen.

Die in der deutschen Armee längst  
erwartete neue Bearbeitung des rühmlichst be-  
kannten Griesheim'schen Kompagniedien-  
stes empfehlen wir Ihrer geneigten, thätigen  
Verwendung.

Zu diesem Zwecke stellen wir Ihnen die  
von Ihnen gewünschte Anzahl des beiliegen-  
den Prospectes nebst Subscriptionsliste

zur Verfügung und bitten wir Sie in beider-  
seitigem Interesse, demselben eine sorgfältige  
Verbreitung angedeihen zu lassen.

Wollen Sie ein sehr günstiges Resultat bei  
der Vertheilung erzielen, so empfehlen wir Ihnen  
eine solche in der Art, daß Sie den Prospect  
an sämtliche in Ihren Bezirken wohn-  
hafte Offiziere, sowohl der activen Armee,  
als den im Reserve- oder Beurlaubten-  
Stande befindlichen Militairs, sowie den Offi-  
zieren der Landwehr und den Offiziers-  
Aspiranten direct zusenden.

Wir selbst werden Ihnen in Ihren Be-  
mühungen dadurch entgegenkommen, daß wir  
für die Bekanntmachung dieser neuen Ausgabe  
sowohl in den militairischen Kreisen, als auch  
durch die militairischen Blätter Sorge tragen  
werden.

Es dürfte Ihnen daher nicht schwer fallen,  
eine Anzahl von Subscribenten zu erlangen,  
welche es Ihnen ermöglicht, eine Partie von  
mindestens 11/10 Exemplaren zu beziehen.  
Wir wollen Ihnen zu diesem Zwecke das Exem-  
plar zum Subscriptionspreis von 10 M. ord.  
bis zum 1. Januar 1877 liefern.

Nach diesem Termine tritt der höhere  
Ladenpreis von 12 M. ord. ein.

Band II. und III.

des Werkes werden in möglichst kurzer Zeit  
folgen, und bitten wir Sie, für diese Fort-  
setzungen gef. eine Continuations-Liste  
anlegen zu wollen.

Da wir dieses Werk unverlangt nicht  
versenden, so ersuchen wir Sie, sich zu Ihren  
Bestellungen gef. der nachstehenden Bestellzettel  
bedienen zu wollen.

Wir empfehlen uns Ihnen  
hochachtungsvoll

Berlin, 7. November 1876.

**Friedberg & Mode.**

**Tauchnitz Edition.**

[41225.]

Nächste Woche:

**Edina.**

A new novel.

By

**Mrs. Henry Wood,**  
Author of „East Lynne“.

Leipzig, den 13. November 1876.

**Bernhard Tauchnitz.**

**Agrarische Broschüren!**

[41226.]

In den nächsten Tagen erscheint:

**Die sogenannte  
Deutsche „Reichs-Bank“,**  
eine

privilegirte Actien-Gesellschaft von  
und für Juden.

Nebst Betrachtungen über Lasker'shafte  
und Bamberger'sche Politik.

Von

**Dr. Hilarius Bankberger,**  
Mitglied des Deutschen Reiches.

8 Bogen 8. Preis 1 M. 50 S.

Die vorstehende Schrift, deren Tendenz der  
Titel deutlich kennzeichnet, wird viel Aufsehen

erregen; sie bildet ein hochinteressantes Capitel  
über die „Macht des Großcapitals“, welche unser  
gesammtes Staatsleben corrumpirt.

Ich liefere in Rechnung mit 30, baar mit  
40 % und 7/6.

7/6 Exemplare sind für keine Handlung  
ein Risico.

Zur ferneren gefälligen Verwendung em-  
pfehle:

in 4. Auflage:

**Wilmans, G.,** Igl. Stadtgerichtsrath, die  
„goldene“ Internationale und die Noth-  
wendigkeit einer socialen Reformpartei.  
Preis 1 M. 50 S.

in 3. Auflage:

**Die Sittenlehre des Talmud** und der zer-  
störende Einfluß des Judenthums im  
Deutschen Reiche. Preis 2 M.

in 2. Auflage:

**Was wir wollen!** Ein Mahnwort an jeden  
Wähler ehe er zum Wahlisch geht. Preis  
60 S.

Obwohl bereits in Tausenden von Exem-  
plaren verbreitet, ist die Nachfrage nach diesen  
Broschüren im steten Wachsen begriffen; das  
Interesse daran wird meinerseits nach Kräften  
gefördert.

Ich gebe davon 33 1/3 % in Rechnung und  
bei Baar Bezug gleichfalls 40 % und 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin (S. W.), alte Jakobstr. 7.

**M. Ant. Riendorf.**

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[41227.]

In 14 Tagen erscheint:

Die  
**Störungen der Sprache.**  
Versuch  
einer Pathologie der Sprache

von

**Dr. Adolf Kussmaul,**  
Professor in Straassburg.

Circa 20 Bogen.

(v. Ziemssen, Handbuch der speciellen  
Pathologie u. Therapie XII. Bd. 2. Anhang.)

Vorstehendes, auch für Philologen  
höchst wichtige Werk wird auch unter be-  
sonderem Titel ausgegeben, und liefere ich  
diese Ausgabe auf Verlangen in beschränk-  
ter Anzahl gern à cond.

Ich bitte um baldige Angabe Ihres  
Bedarfs.

Leipzig, 7. November 1876.

**F. C. W. Vogel.**

[41228.] Demnächst wird erscheinen:

**Karte von Jütland,** herausgeg. vom Königl.  
Dänischen Generalstabe in 1 : 40,000,  
die Sectionen: Mesager, Kvong, Henne,  
Tipperne, Sr. Lyepvig.

Ich ersuche die Handlungen, welche die  
früheren Sectionen von mir bezogen, obige  
Sectionen gegen baar zur Fortsetzung zu be-  
stellen.

Kiel, 6. November 1876.

**Ernst Homann.**

572\*